



Liebe Freunde und Bekannte!

Auch in diesem Newsletter können Sie mit nachfolgendem Menü durch Anklicken auswählen, was Sie womöglich interessiert. Am Ende des betreffenden Abschnitts führt sie ein Link [\[↪ Menü\]](#) hierher zurück. -

1. [Perspektivwechsel](#)
2. [didacta in Köln](#)
3. [Praktische Pädagogik](#)
4. [publicaciones.de-Relaunch](#) u.a.
5. [Literaturcafé](#)
6. [Zu guter Letzt](#)



Perspektivwechsel

Pünktlich zu diesem Newsletter ist die aufwändige PowerPoint-Präsentation zu diesem Thema fertig geworden und als YouTube-Video online: <https://youtu.be/klidyJQlykk>. Es darin geht um die wohl wichtigste Fähigkeit des Menschen, seine Wahrnehmungen, Deutungen als nicht festgelegt zu erkennen, sich mit dem Bewusstsein neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu erschließen, also um die Grundlagen der Selbststeuerung. Die Präsentation veranschaulicht das Kapitel „Perspektivwechsel“ meines Buches „Schulen brauchen gute Lehrer“. [\[↪ Menü\]](#)

didacta in Köln

Wo, wenn nicht dort, und wann, wenn nicht am Tag der Referendare, sollte ich versuchen, Kontakte zu knüpfen, um Interesse und Verbreitung meines Buchs zu befördern? In nur zwei Stunden habe ich vor dem Nord-Eingang gut 500 Flyer verteilt. Rund 100 Menschen bejahten die Aussage des Titels „Schulen brauchen gute Lehrer“, ca. 100 verweigerten die Annahme und etwa 300 griffen zu. Das ließ sich gut an, war aber doch vergeblich. Angenehm waren die Gespräche mit Verlagsredakteuren und PR-Zuständigen von Verbänden. Unverhofft ergab sich die Gelegenheit, der NRW-Schulministerin ein Exemplar meines Buchs zu schenken. Erstaunlich meine eigene Kondition an diesem Tag mit 23 Stunden Wachsein: 10 Stunden auf den Beinen, in allen Gesprächen hellwach und am Folgetag nicht platt. Nun lassen ausbleibende und erfolgte Rückmeldungen vermuten, dass Verlage den Kreis „ihrer Autoren“ als closed shop gegenüber namen- und titellosen Autoren, die auch noch Selfpublishing betreiben, abschotten. Davon abgesehen hat mich sehr erschrocken, dass auf der didacta Medien und Materialien für den Unterricht in unglaublicher Fülle und Vielfalt angepriesen wurden, aber zum Thema Erziehung fast nichts. Die Zukunft von Schule und Kita ist wohl umsatzfördernd total digital; dass es eigentlich auf den Lehrer ankommt, auf der didacta erschreckend egal. [\[↪ Menü\]](#)

Praktische Pädagogik

Der Mainstream-Follower unserer Tage schaut lieber Videos an, als in Büchern oder auf Webseiten zu lesen. Dem entsprechend erfreut sich beispielsweise YouTube großer Beliebtheit. Dort habe ich einen Kanal „Praktische Pädagogik“ eingerichtet: https://www.youtube.com/channel/UCmfd_VOH1TJXawgr0P3iEpA. Dort finden Sie neben einer Vorstellung meiner selbst und des Buches „Schulen brauchen gute Lehrer“ die eingangs erwähnte Präsentation und eine Reihe von pädagogisch relevanten Videos in einigen „Playlisten“, die ich mit und mit zu erweitern und mit eigenen Videos anzureichern plane. [\[↪ Menü\]](#)

publicationes.de - Relaunch u.a.

„Der brave Mann kann nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Das Sprichwort hat im Internet leider besondere Aktualität. Wo Hacker eine Schwachstelle gewahr werden, nisten sie sich z.B. als Schmarotzer auf Servern ein, die sie stören oder missbrauchen. So fand ich auf **publicationes.de** vor einiger Zeit fremde „Administratoren“ eingetragen. Das machte ein Versions-Upgrade des Systems erforderlich, das die Inhalte dieser Webseite verwaltet. Damit nicht genug: Das alte Template, das die Darstellung der Inhalte besorgt, war mit der neuen Umgebung nicht gut verträglich. So war eine Erneuerung beider Komponenten nötig, bei der ich professionelle Hilfe in Anspruch genommen habe. Sie erkennen die Änderung an der neuen Kopfleiste und den Unterkategorie-Verzeichnissen, in denen den Artikeln kleine Bilder vorangestellt und kurze Inhaltsangaben hinzugefügt werden. Sie können das z.B. auf <http://www.publicationes.de/bildung/kompetenzentwicklung.html> schon erkennen. Das ist erstmal ein Anfang. Ein großer Vorzug des neuen Templates ist, dass die Inhalte auch auf unterschiedlichen Geräten passend dargestellt werden, sogar auf Smartphones. Auffallen wird Ihnen auf **publicationes.de** wie auch auf **p-j-r.de**, dass kurze Videoclips zur Begrüßung dort aufrufbar sind, die momentan auf den Kanal „Praktische Pädagogik“ hinweisen. Inhaltlich habe ich auf publicationes.de jüngst einen Beitrag „Über das Riechen“ online gestellt, von dem ein Auszug im aktuellen Gemeindebrief der hiesigen Evang. Kirchengemeinde abgedruckt ist. Neu ist übrigens auch die Bereitstellung von Presse-Informationsmitteln über meine Bücher auf p-j-r.de/presse/ [\[↪ Menü\]](#)

Literaturcafé

Als „Leseplate“ kümmere ich mich in diesem Jahr um die Veranstaltungsreihe „Literaturcafé“. Die erste Lesung in diesem Jahr hat am 14.3. in der Bibliothek des Gemeindezentrums Eiche zum Thema „Tiere sind auch nur Menschen“ stattgefunden hat. *Brigitte Steckel-Quäl* trug dabei eigene Gedichte über kleine und größere Tiere vor, die mit Wortwitz und Situationskomik als wahres Hörvergnügen daherkamen. Ich selbst habe mich auf Literatur über Katzen beschränkt, einige Bücher darüber mit kurzen Leseabschnitten vorgestellt und das wohl älteste Katzen-Gedicht über „Pangur Bán“ vorgelesen, das der auch anwesende *Arnulf Zitelmann* ins Deutsche übertragen hat. Es wurde deutlich: „Ein Leben ohne Katze ist möglich, aber sinnlos“- frei nach Lorient. Oder auch: „Katzenfreunde sind vermutlich bessere Pädagogen als Hundehalter“. Ein akustisches Glanzstück waren die Akkordeon-Musiken, die der Jugend-musiziert-Preisträger *Tobias Schlösser* beigesteuert hat: Variationen zur „Vogelhochzeit“ – passend! – und den 5. Ungarischen Tanz von Brahms. Das Publikum in der gut besetzten Bibliothek sparte nicht mit Applaus und einer Talent-Förderspense für den jungen Musiker. Wie gewohnt verwöhnte beim anschließenden Gedankenaustausch das Bibliotheksteam die Gäste mit Kuchen und Kaffee oder Tee. – Das nächste Literaturcafé im Gemeindezentrum Eiche wird am 13.6. um 16 Uhr von den „[Wortgangstern](#)“ und Blasmusikern der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule gestaltet werden. [\[↪ Menü\]](#)

Zu guter Letzt

Ostern steht vor der Tür. Und morgen beginnt die [Karwoche](#), deren Tage eine je eigene tiefe Bedeutung haben. Gedanken, die ich dazu aufgeschrieben habe, lese ich auch in diesem Jahr wieder an jedem Morgen. Ich lade Sie herzlich ein, das auch zu tun; denn Ostern verdient es, dass man sich innerlich darauf vorbereitet. Wie auch immer Sie die Osterfeiertage begehen, wünsche ich Ihnen viel Freude und eine gute Zeit. Ich kann mich in diesem Jahr darauf besonders freuen, dass einer meiner Enkel im Garten suchen wird, was der Osterhase dort für ihn versteckt.

Der Blick auf das hier unaufhaltsam blühende Frühjahr ist ein schönes Gegengewicht zu den vielfältigen Sorgen, die uns tagtäglich mit den Nachrichten bewusstgemacht werden. Mögen die Osterfeiertage und Ferien Ihnen Freude und Kraft schenken, um dem gewachsen zu sein, was uns aufgegeben ist. In diesem Sinne: Frohe Ostern!

Dazu herzliche Grüße aus dem blütenprächtigen, wenn auch noch etwas kühlen Odenwald

Peter J. Reichard / Peter Denker

Web: www.p-j-r.de, www.publicationes.de
e-Mail: info@p-j-r.de, info@publicationes.de

Wie versprochen werde ich **Newsletter** nicht öfter als **einmal im Quartal** senden. Sollte sich jemand durch diesen Newsletter aber belästigt fühlen oder keinen weiteren bekommen wollen, nehme ich auf entsprechende E-Mail hin die Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler.